



Protokoll der 40. Generalversammlung vom 18. März 2016

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Pelikan Augarten

1. Begrüssung

Der Präsident Godi Felder eröffnet die 40. Generalversammlung mit einem kleinen Gedicht:

*De Garte treit no s'Winterchleid, Fäld u Wald si tief verschneit. Doch dünkt es mi, loos ghörsch es o? E Amsle singt, jo singt jo scho.
Sie übt all Tag zur Morgestund, bis vom e ne Boum es Echo chunnt. Sie laht nid lugg, sie weiss es scho: de Frühlig muess jetz endlich cho.
Und isch s' dym Härze chalt und bang, dänk dra s'geit gwüss nümme lang. Gäll lah nid lugg, du weisch es jo, s'wird alles wieder besser cho.*

Anlässlich der 40. Generalversammlung der Familiengärten Augarten hat der Vorstand alle ehemaligen Präsidenten eingeladen. Godi Felder begrüsst den Ehrenpräsidenten Hans Gilgen mit Ehefrau Vreni, Ehrenmitglied Bernard Poncioni mit Ehefrau Edith die Ehrengäste Peter Räss mit Ehefrau Lilli, Hans Guth, Simon Lawrence mit Ehefrau Jane und Toni Pace mit Partnerin Rosa. Ebenso heisst er alle Aktiv- und Passivmitglieder und Neumitglieder sowie Mladen Radulj vom Bewohnerverein Augarten, Urs Küng vom Gartenverein Neuland und Claudio Mignogna vom Gartenverein Breitmatt herzlich willkommen zu dieser Jubiläums-Generalversammlung.

Entschuldigt haben sich Manneberg Michael, Rainer Begrich und Halil Karadeniz.

Die Einladung und die Traktandenliste sind ordnungsgemäss und rechtzeitig verschickt worden. Die Traktandenliste wird von den Anwesenden ohne Einwände genehmigt.

2. Wahl des Tagespräsidenten

Der Präsident Godi Felder bittet Hans Gilgen das Amt des Tagespräsidenten zu übernehmen, was von den Anwesenden einstimmig und mit grossem Applaus begrüsst wird.

3. Wahl der Stimmzähler

Godi Felder schlägt Frau Margrith Marugg und Hans-Georg Capraro als Stimmzählerin und Stimmzähler vor, ihre Wahl bestätigt die Versammlung einstimmig durch Handerheben.

Der Präsident Godi Felder erinnert die anwesenden Gärtnerinnen und Gärtner an die aufgelegte Präsenzliste, mit der Bitte, sich einzutragen.

4. Genehmigung des Protokolls der 39. Generalversammlung vom 13. März 2015

Das Protokoll der 39. Generalversammlung vom 13. März 2015 wurde in der Spatzzeitung publiziert. Die Versammlung hat keine Änderungen oder Anregungen anzumerken und genehmigt das Protokoll einstimmig. Der Präsident bedankt sich bei der Aktuarin für die gute Arbeit.

5a Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Der Präsident Godi Felder verliest den Jahresbericht der Aktivitäten der Familiengärten Augarten im Jahr 2015:

Im Vorfeld möchte ich das Jahr 2015 politisch und gesellschaftlich Revue passieren lassen. Einen gewaltigen Schock war es, als am 07. Januar der Anschlag auf Charlie Hebdo ausgeübt wurde, wobei 17 Tote zu beklagen waren. Am 13. November gab es ein weiteres Attentat, bei dem 80 Menschen ums Leben kamen.

Eine grosse Überraschung ereignete sich am 15. Januar, als der Euromindestkurs aufgehoben wurde.

Der Chefwechsel am 10. März bei der Credit Suisse war vorhersehbar, hoffentlich hütet dieser neue CEO unser angelegtes Kapital noch besser.

Wie sehr psychisch angeschlagen und verzweifelt muss ein Mensch sein, wenn er ein Flugzeug mit 150 Personen an Bord absichtlich zum Absturz bringt, so geschehen am 24. März.

Viele Diskussionen gab es im bereits Vorfeld zur Abstimmung vom 18. Oktober, als das Parlament gewählt wurde, das etwas nach „rechts gerutscht“ ist. am 09. Dezember wurde der Bundesrat mit der Wahl von Guy Parmelin wieder vervollständigt.

Eines der grössten Probleme für Europa wie auch für die Schweiz waren und sind jedoch die Völkerwanderungen mit echten und „unechten“ Flüchtlingen. Ich hoffe doch, dass diese schwere Aufgabe weltweit gelöst werden kann.

Auch sportlich gab es einige Highlights, so wurde Patrick Küng am 07. Februar Abfahrts-Weltmeister.

Aber die grösste Überraschung brachte uns der 27. Mai, als diverse Funktionäre der FIFA verhaftet wurden und im Herbst Sepp Blatter und Platini von ihren Ämtern gesperrt wurden.

Am 07. Juni war für Wawrinka die Welt in Ordnung, er gewann den French Open. Trotzdem bleibt für uns Roger Federer der Sonnyboy.

Auch in der Region gab es einige sportlich Highlights: im Sommer bei grosser Hitze fand der Slowup mit fast 27'000 Beteiligten statt und das Eidg. Pontonier-Wettfahren in Mumpf war ebenfalls ein grosser Erfolg.

Aber jetzt möchte ich zu den schönen und auch weniger schönen Terminen vom Gartenverein Augarten kommen:

Der wunderschöne Sommer und Herbst 2015 hat uns sehr viel Schweiss und Durst gekostet. Trotz allem aber war es ein sehr erfolgreiches Gartenjahr. Wie ich jedes Jahr betone: wer den Garten hegt und pflegt, hat Erfolg und die andern haben das Unkraut.

13. März 2015

Fand unsere speditiv verlaufene 39. Generalversammlung mit kleineren und grösseren Diskussionen statt. Begrüssen durfte ich unser Ehrenmitglied Bernard Poncioni mit Ehefrau Edith. Viel Gesprächsstoff lieferte das Thema „Tomatenhäuser“. Alles weitere kann im Protokoll auf unserer Homepage www.famgaerten.ch nachgelesen werden.

20. März 2015

War die Generalversammlung des Bewohnervereins Augarten. Wie jedes Jahr war der Gartenverein für das Tranksame besorgt. Problemlos konnten wir alle Besucherinnen und Besucher mit Getränken sowie Selbstgebackenem und Desserts verwöhnen. Dank eines „speziellen“ Augartenbewohners war die Teilnahme sehr mangelhaft. Im Saal gab es erneut sehr anregende Diskussionen über diverse Voten, obwohl die Anträge dem Vorstand zu Handen der Traktandenliste nicht eingereicht wurden. Trotzdem resultierte aus der Veranstaltung ein kleiner Zustupf in unsere Gartenkasse. Allen Helferinnen und Helfer, aber auch den fleissigen BäckerInnen an dieser Stelle recht herzlichen Dank.

11. April 2015

Der Frühlings-Fronarbeitstag konnte beginnen. Schon um 08.00 Uhr standen 19 arbeitswillige Gärtnerinnen und Gärtner mit Hacke und Schaufel bereit. Wie jedes Jahr wurde auch diesmal wieder alles gesäubert und geflickt was nötig war. An dieser Stelle möchte ich mich bei Hans Mebold recht herzlich für den Mergel bedanken, so konnten wir wieder die Wege auffrischen und erneuern. Nur der Plattenvibrator liess ziemlich lange auf sich warten, denn für gewisse Leute ist eben das Aufstehen sehr mühsam. Für das wieder sehr schön hergerichtete Znüni möchte ich mich bei Barbara ganz besonders bedanken.

Juni 2015

Wie schön könnten auch die Monate Mai und Juni sein, doch leider hatten wir derart konstantes Wetter mit kleinen Ausnahmen, dass im Garten meistens nur mit Gummistiefeln gearbeitet werden konnte. Nichts desto trotz, das Unkraut und die Schnecken hatten „goldenen Boden“. Aber Ende Juni erfolgte dann die grosse Hitze, die bis Mitte August dauerte und nahezu unerträglich wurde. So hatte jeder Monat seine schönen aber auch negative Seiten..

14. August 2015

Wieder duften wir einen wunderschönen Gartengrillabend in gemütlicher Runde geniessen, obwohl das Wetter uns auch diesmal nicht ganz wohlgesonnen war. Aber im kleinen, angemieteten Zelt sassen alle im Trockenen und liessen sich die gute Laune nicht verderben. So wurde es ein feucht-fröhliches Fest bis spät in die Nacht hinein. Allen TeilnehmerInnen die etwas zum guten Gelingen mit Salat und Dessert beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken.

24. September 2015

Fit und immer unterwegs war Carlo Voellmy das ganze Jahr. Aber auch vor sportlichen Leuten machen Rückschläge nicht halt. So musste Carlo mit einem Herzinfarkt ins Spital eingeliefert werden. Dank schneller und guter Pflege hatte er sich bald wieder erholt. Winston Churchill sagte schon: „Sport ist Mord!“

Auch Hans Huser bekam im September eine niederschmetternde Diagnose. Aber Hans wäre nicht Hans, wenn er nicht wieder aufstehen würde. Auch dir wünschen wir gute Besserung-

03. Oktober 2015

Das Gartenjahr geht schon wieder langsam dem Ende zu. Bei wunderschönem Wetter konnten wir unseren Herbstfronarbeitstag mit 12 Personen durchführen. Wie jedes Jahr wurden wieder die Wege gesäubert und alle Hecken zurückgeschnitten. Auch wurde rings um den Garten alles sauber gemacht. Für das gut organisierte Znüni möchte ich Barbara recht herzlich danken. Auch der Grillmeister hat vorzüglich Arbeit geleistet.

26. Oktober 2015

Wer ist so dreist und demoliert im Gartenareal den Kühlschrank und das Kästchen unter dem Elektrokasten? Jeder weiss, dass sich im Gartenareal kein Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände befinden. Offensichtlich kann es sich nur um jemand aus dem Gartenareal handeln oder irgendjemand hat wieder mal das Gartentor nicht abgeschlossen, so dass Unbefugte ungehindert Zutritt haben. So hat natürlich jeder ein „leichtes Spiel“. **Bitte immer am Abend das Tor abschliessen!** Im November wiederholte sich das Ganze, diesmal war auch der Elektrokasten vor diesen aggressiven Leuten nicht sicher. Sicher ist nur, dass diese Personen sich sehr gut auskennen und mit der Infrastruktur unserer Gartenanlage vertraut sind.

Zurzeit sind wieder alle Gartenparzellen vergeben und auf der Warteliste stehen 2 Interessenten. Abgegeben haben die Gartenparzellen Michael Koefer, Familie Rochi,

Familie Hans Guth und Familie Cetin. Dafür können wir wieder vier neue PächterInnen im Gartenverein Augarten begrüßen. Es sind dies: Familie Karadeniz, Familie Volié, Familie Kilchenmann und Familie Balimann. Den neuen Mitgliedern der Familiengärten Augarten wünsche ich alles Gute und viele schöne Gartenjahre.

In 3 Vorstandssitzungen konnten wir alle geschäftlichen und andere anstehenden Probleme lösen. Bei der Vorstandssitzung im Sommer konnten wir einen Gast von der Bauverwaltung Rheinfeldern begrüßen, der uns im Detail über den Sachverhalt betreffend Grösse der (Tomaten)-Plastikhäuser orientierte. Die ganze Hoheit liegt bei der Gemeinde und die kann nach Ermessen handeln. Wo kein Kläger ist, ist auch kein Richter.

Ein grossen Dankeschön gebührt allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der vielen anstehenden Arbeiten beigetragen und mitgeholfen haben. Im Speziellen möchte ich unseren Frauen recht herzlich danken für das Kuchenbacken und anderen Süssigkeiten. (Macht weiter so).

Am Schluss möchte ich aber auch meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen recht herzlich danken für die schöne und gute Zusammenarbeit. Da es mein letzter Jahresbericht ist, wünsche ich der neuen Zusammensetzung des Vorstandes weiterhin gutes Gelingen und viel Freude und Spass an den bevorstehenden Aufgaben.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird von der Versammlung einstimmig angenommen und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

5b Jahresbericht 2014 des Kassiers

Der Kassier Dieter Werren präsentiert die Jahresrechnung 2015 und kann über eine erfolgreiche Bilanz 2015 berichten. Die letzte Obligation ist ausgelaufen, der Verein verfügt nur noch über Bareinlagen. Auch im 2015 resultiert ein Überschuss, da das Budget nicht ausgeschöpft wurde. Die Finanzen präsentieren sich ausgeglichen. Einnahmen resultieren aus den Mitgliederbeiträgen und dem Kuchenverkauf anlässlich der Generalversammlung des Wohnervereins Augarten, sowie Zinserträgen aus Obligationen und Bankkonti's.

Der Jahresbericht von Dieter Werren wird von den anwesenden Aktivmitglieder einstimmig genehmigt und mit einem wohlverdienten Applaus verdankt.

6. Revisorenbericht

Hans-Georg Capraro verliest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt. Sämtliche Kassa- und Bankbelege wurden von ihm und

Carlo Voellmy geprüft und sämtliche Konten eingesehen. Er lobt die gewissenhafte, saubere und korrekte Buchführung unseres Kassiers Dieter Werren. Der ausgewiesene Gewinn wird bestätigt.

7. Dechargé-Erteilung des Vorstandes

Hans-Georg Capraro bittet die Anwesenden, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem gesamten Vorstand, einschliesslich den Revisoren, Dechargé zu erteilen. Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig und dankt dem gesamten Vorstand sowie den Revisoren mit einem kräftigen Applaus für die gute Arbeit im Jahr 2015.

8. Wahlen

Der Tagespräsident Hans Gilgen eröffnet das Wahlverfahren. Er bedankt sich beim gesamten Vorstand für die bisherigen guten Leistungen. Leider sind dieses Jahr einige Austritte zu vermerken. Es sind dies: Michael Koefer (Beisitzer), Alice Champion (Aktuarin) und Godi Felder (Präsident). Für das Amt des Beisitzers und des Aktuars konnten Nachfolger gefunden werden, aber trotz allen Bemühungen erklärte sich niemand bereit, das Präsidentenamt zu übernehmen. Auf Vorschlag der Versammlung zeigte sich Godi Felder bereit, sich für das Präsidentenamt für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stellen, was mit grossem Applaus von der Versammlung begrüsst wurde. Somit sind folgende Vorstands-Mitglieder zur Wahl angetreten und bereit, die Belange der Familiengärten Augarten im Jahr 2016 zu regeln:

- Gottfried Felder (Präsident) einstimmig gewählt
- Dieter Werren (Kassier) einstimmig gewählt
- Barbara Bähler (Beisitzerin) einstimmig gewählt
- Matthias Klais (Aktuar) einstimmig gewählt
- Thomas Schulz (Beisitzer) einstimmig gewählt (in Abwesenheit)
- Hans-Georg Capraro (Revisor) und Carlo Voellmy (Revisor) einstimmig gewählt

Der Präsident Godi Felder bedankt sich bei Hans Gilgen für den hervorragenden Einsatz als Tagespräsident. Hans Gilgen bedankt sich bei Barbara Bähler für die, wie jedes Jahr, wunderschöne Tischdekoration.

9. Aktivitäten 2016

Die vorgesehenen Aktivitäten im Jahr 2016 wurden bereits in der Spatz-Zeitung veröffentlicht, der Präsident bittet die Anwesenden, diese Termine in ihrer Agenda vorzumerken. Auf der Homepage der Familiengärten sind die Daten ebenfalls nachzulesen.

10. Jahresbeitrag 2016

Der Vorstand der Familiengärten Augarten hat beschlossen, den Jahresbeitrag für die Garten-Parzellen auch im Jahr 2016 nicht zu erhöhen, was von der Versammlung

einstimmig angenommen wird. Er beträgt somit immer noch Fr. 60.--. Pachtzins und Fr. 40.-- Solidaritätsbeitrag, welcher durch freiwillige Mithilfe an den Fronarbeitstagen und anderen anstehenden Aktivitäten abgegolten werden kann.

11. Budget 2016

Wie bereits im vergangenen Jahr 2015, sind auch im Gartenjahr 2016 keine grösseren Anschaffungen geplant. Das Budget 2016 wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt. Der Präsident dankt Dieter Werren für die gewissenhafte und saubere Arbeit.

12. Anträge und Diverses

Es sind keine Anträge eingereicht worden. Der Präsident beantragt die Beschaffung eines Klappzeltes für diverse Anlässe auf dem Gartenareal, wie etwa den Grillabend, Kosten ca. Fr. 500.-- bis Fr. 700.-- . Die Versammlung stimmt der Anschaffung zu.

Der alljährliche Grillabend wird auch im laufenden Jahr analog des Vorjahres durchgeführt: Grilladen und Salate nehmen die TeilnehmerInnen selber mit, für Getränke und Brot ist der Vorstand besorgt.

Der Präsident berichtet zum wiederholten Male von Vandalismus auf dem Gartenareal und bittet alle GartenbesitzerInnen Augen und Ohren offen zu halten und Verdächtiges sofort dem Vorstand zu melden. Ausserdem bittet er nochmals eindrücklich unbedingt darauf zu achten, dass das Gartentor abends mit dem Schlüssel abgeschlossen wird. Ein Teilnehmer macht den Vorschlag ein Schnappschloss, welches nur mit dem passenden Schlüssel wieder geöffnet werden kann, zu installieren. Der Vorstand prüft diese Anregung an der nächsten Vorstands-Sitzung.

Der Präsident berichtet nochmals ausführlich von der Vorstands-Sitzung im Sommer mit Herrn Stämpfli von der Bauverwaltung der Stadt Rheinfelden, betreffend Grösse von Gewächs- und Tomatenhäuser auf dem Gartenareal. Die ganze Angelegenheit obliegt der Bauverwaltung, aus diesem Grund kann der Vorstand der Familiengärten Augarten in dieser Angelegenheit keine verbindlichen Statuten erstellen.

Immer wieder werden Plastiksäcke mit Gartenmaterialabfällen, die der Grünabfuhr zugeführt werden müssten, über das Rheinbord entsorgt. Das Material muss gebündelt für die Grünabfuhr im Augarten bereitgestellt werden und darf weder Erde noch Steine beinhalten. Der Präsident möchte nicht unbedingt die PächterInnen für die widerrechtliche Entsorgung über das Rheinbord haftbar machen, denn es gibt auch immer wieder SpaziergängerInnen, die diese Vorgehensweise praktizieren. Leider fällt aber der Verdacht immer wieder auf die GartenbesitzerInnen zurück.

Godi Felder fordert die Versammlung auf, doch wieder mal unsere schöne Homepage unter www.famgaerten.ch zu besuchen. Das Protokoll der letzten Generalversammlung kann man ebenso nachlesen wie auch die ganze Geschichte

des Gartenvereins. Viele Fotos, Berichte, Aktuelles und ab und zu ein Wettbewerb sorgen dafür, dass es für die BesucherInnen der Webseite immer etwas Spannendes und Interessantes zu entdecken gibt. Er bedankt sich bei Hansruedi Bähler für die grosse Arbeit und den unermüdlichen Einsatz mit einem Präsent. Anschliessend bittet der Präsident diejenigen GärtnerInnen, die ihre E-Mail-Adresse dem Vorstand noch nicht angegeben haben, dies noch nachzuholen.

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, der Aktuarin Alice Champion für die jahrelange, konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement in den Familiengärten Augarten die Ehrenmitgliedschaft zu überreichen. Die Anwesenden begrüssen dies mit einem kräftigen Applaus. Mit einem Blumenstrauss und einem reichhaltigen Geschenkkorb wird ihre Leistung nochmals verdankt. Auch dem Beisitzer Michael Koefer dankt er für den grossen Einsatz im Vorstand und seine stets tatkräftige Unterstützung im Gartenareal bei baulichen Aufgaben mit einem guten Wein.

Im Namen des ganzen Vorstandes erhält Pia Felder einen schönen Blumenstrauss für die jeweils grosszügige Bewirtung der Vorstandsmitglieder nach den Sitzungen. Ein spezielles Dankeschön erhält Barbara Bähler für die immer wieder wunderschöne Dekoration des Pelikansaaes anlässlich unserer Generalversammlung.

Zum Schluss überreicht Godi Felder jedem anwesenden Ehrengast eine Flasche Rotwein mit einer speziellen Etikette, die an die 40. Generalversammlung der Familiengärten Augarten erinnert.

Der Präsident macht auf die Generalversammlung des Bewohnervereins Augarten aufmerksam, welche am Freitag, den 29. April 2016 um 20.00 Uhr stattfindet. Er bittet die Anwesenden um reichlich Kuchen- und Tortenspenden und bittet sie, sich auf der aufgelegten Liste einzutragen.

Wolfgang Kaufmann erwähnt dass bereits ein obenerwähntes Zelt vorhanden sei, jedoch sehr schwierig im Aufbau ist. Im Herbst entdeckte er zudem auf einer der Regentonnen einen grossen Bund Schlüssel und vermutet, dass dieser einem Pächter gehört und er befürchtet, dass damit Unfug getrieben werden könnte. Herbert Schneider moniert nochmals die Grösse der Tomatenhäuser und wünscht dass ein angepasstes Mass in den Statuten festgehalten wird. Der Vorstand erklärt dem Antragssteller, dass das unter den gegebenen Umständen leider nicht möglich ist.

Urs Küng überbringt Grüsse vom Gartenverein Neuland und wünscht allen Anwesenden ein erfolg- und ertragreiches Gartenjahr.

Claudio Mignogna von den Familiengärten Breitmatt erwähnt, dass bei ihnen ebenfalls Probleme mit den Bauten auf den Gartenparzellen bestehen, ähnlich wie bei den Tomatenhäuser der Familiengärten Augarten. Auch er wünscht allen Anwesenden ein erfolgreiches Gartenjahr.

Der Präsident bedankt sich bei den beiden Herren dass sie unserer Einladung zur 40. Generalversammlung gefolgt sind und wünscht ihnen ebenfalls ein erfolg- und erntereiches Gartenjahr.

Godi Felder schliesst die 40. Generalversammlung der Familiengärten Augarten um 21.20 Uhr. Er lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Nachtessen ein. Bei Beinschinken im Brotteig und Kartoffelsalat geht der Abend in gemütlicher Runde langsam zu Ende, abgerundet von Kaffee und feiner Glace.

Für das Protokoll
Alice Champion